

Wo ist meine Spinne?

„Wer hat sie geseh'n?“ – kaum hat Oliver Steller die ersten Takte seines Liedes „Die Spinne Martha“ gespielt und gesungen, da singen die Kinder der Hedwig-Burgheim-Schule und die Vorschulkinder der Kita Rödgen schon lauthals mit. Oliver Steller ist auf Einladung des Fördervereins der Schule mit Frieda (seiner Gitarre) in die Turnhalle der Grundschule gekommen. Schnell fesselt der Musiker die Kinder mit seinen Gedichtinterpretationen und frechen Liedern. Immer wieder lädt er die Kinder zum Mitsingen, Mitsprechen und Mitklatschen ein. Sogar einen Zaubertrick hat er mitgebracht. Und natürlich dürfen die Zungenbrecher nicht fehlen, bei dem sich die Kinder fast die Zungen verknoten und Oliver Steller dazu auffordern, den „Zungenverfützler“ immer schneller zu sprechen. Dazu nimmt er sogar Anlauf! Gedichte von Theodor Fontane oder Bertolt Brecht wurden vorher noch nie so eindrucksvoll vorgetragen. Sie prägen sich ein und bleiben hängen. Und beim Lied „Mein ungezog'ner Opa“ amüsieren sich alle über den Opa, der die Zunge rausstreckt und in der Nase popelt. Am Ende des Konzertes gab es einen langen Applaus und ein Plakat, welches die Kinder als Dankeschön für den Künstler gestaltet hatten. Schulleiterin Nina Schäfer bedankte sich bei Oliver Steller für das außergewöhnliche Konzert und beim Förderverein der Grundschule für den großzügigen Zuschuss, der auch mit Hilfe einer Spende der AWO Ortsgruppe Rödgen finanziert wurde.